

## AQUÄDUKT



Die Region Monte Cima mit Weideflächen



Verlegung der Wasserleitungen

In den letzten Monaten des Jahres 2022 haben wir die Arbeiten an der Wasserleitung von Larecc und Monte Cima fortgesetzt. Nach Beseitigung der Unwetterschäden im Wald konnten wir endlich mit den Aushubarbeiten und dem Verlegen der Wasserleitung in diesem sehr trockenen Gebiet beginnen. Monte Cima und Larecc sind für die Bergbauernwirtschaft von grosser Bedeutung, doch ohne Wasser hat das Gebiet keine Zukunft. Zudem gilt es zu berücksichtigen, dass die grosse Trockenheit des letzten Jahres die Waldbrandgefahr erhöht. Deshalb ist der Bau eines Löschwasserbeckens eines der Hauptziele für das kommende Jahr!

## BERGBAUERN

Im Laufe des Jahres hatten wir um Ihre Unterstützung für den jungen Bergbauern Matteo Ambrosini gebeten, dem Sie vor einigen Jahren bereits beim Bau seines Stalles geholfen hatten. In den vergangenen Jahren ist es ihm gelungen, sich mit viel Leidenschaft weiterzuentwickeln und ausgezeichnete Produkte herzustellen. Leider bot sein Stall nicht genügend Platz für die ordnungsgemässe Herstellung und Lagerung seiner Produkte. Dank Ihrer Hilfe kann Matteo jetzt mit dem Bau eines Lagers direkt neben dem Stall beginnen!



Matteo Ambrosini

Für die Unterstützung, die Sie uns auch 2022 wieder zugutekommen liessen, sind wir Ihnen unendlich dankbar! Unsere Projekte können nicht zuletzt dank Ihrer Hilfe erfolgreich weitergeführt werden!

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben geruhsame Feiertage und ein glückliches Jahr 2023!*

### NOSTRO CONTATTO

Fondazione Lavizzara  
6695 Peccia  
Tel. +41 91 754 21 63  
info@flavizzara.com  
Spendenkonto: 65-83084-9  
IBAN: CH33 0900 0000 6508 3084 9  
Bitte Überweisungen  
mit dem Vermerk «SPENDE».

grazie



## NEWS AUCH ONLINE ERHALTEN?

Melden Sie sich über den QR-Code bei unserem Newsletter an und erhalten Sie zukünftig auch Informationen via E-Mail. Einfach, digital und umweltschonend.



### IMPRESSUM

Die Informationszeitung «éviva» erscheint mind. 4x jährlich.  
Herausgeber: Fondazione Lavizzara

# éviva

Nachrichten aus dem Val Lavizzara

## Rückblick vom Jahr 2022



Umfangreiche Wegsanierung von Taneda



Wasserleitungen für die Tiere auf dem Monte Cima



Der Lawenschutzbau oberhalb des Dorfes von Menzonio

## Liebe Spenderinnen und Spender

Ein intensives Jahr geht zu Ende. Zum Glück gab es keine grösseren Unwetterschäden und auch die Pandemie hat sich langsam beruhigt.

Zum Jahresende blicken wir nun zurück auf all das, was wir dank Ihrer wertvollen Unterstützung geschafft haben: Denn dank Ihrer Hilfe konnten wir unsere Projekte auch 2022 fortführen.

Dieses Jahr waren wir hauptsächlich noch mit der Instandsetzung der Unwetterschäden von 2021 beschäftigt - rund um Taneda haben wir den Weg und die Weideflächen wiederhergestellt. In Menzonio haben wir die Trockenmauern wieder aufgebaut und die Schäden im Valle di Prato beseitigt. Zusätzlich haben wir unsere Bergbauern unterstützt, die für unser Tal unentbehrlich sind, die Arbeiten an den Lawinenschutzvorrichtungen fortgesetzt und den Bau der Wasserleitung von Larecc und Monte Cima weitergeführt.

Wir danken Ihnen von Herzen für die Unterstützung, die Sie jedem einzelnen unserer so vielfältigen Projekte zuteilwerden lassen. Ohne Ihre Hilfe hätten viele unserer Massnahmen keine Zukunft.

## MENZONIO



Auch in Menzonio haben wir einiges geschafft! Der Dorfkern im Ortsteil Pianezza war stark gefährdet: Der Wald oberhalb des Weilers wurde durch die Unwetter stark beschädigt und auch einige Trockenmauern sind eingestürzt. Zwar ist der Dorfkern jetzt geschützt, aber es bleibt noch viel zu tun! Von fünf Kilometern Trockenmauern konnten wir bisher nur einen instandsetzen!

Ziele für 2023: diese Arbeiten fortführen!



Eingestürzte Trockenmauer

## TANEDA



Wie bereits erwähnt, war Taneda eine der am schwersten von den Unwettern 2020 und 2021 betroffenen Regionen. Vielleicht erinnern Sie sich noch, dass einer der gerade instandgesetzten Wege kurz darauf durch ein weiteres Unwetter komplett zerstört wurde. Auch die Bergweiden wurden durch Bäume, Geröll und Steine verwüstet.

2022 haben wir sämtliches Totholz von den Wegen und Weiden entfernt, damit sie jetzt wieder genutzt werden können. Ein Teil des Weges wurde erneuert, doch die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen.

Unser Ziel für 2023 heisst also, die Weideflächen wieder nutzbar zu machen und den Weg fertigzustellen.



Instandstellungsarbeiten



Zerstörter Wegabschnitt

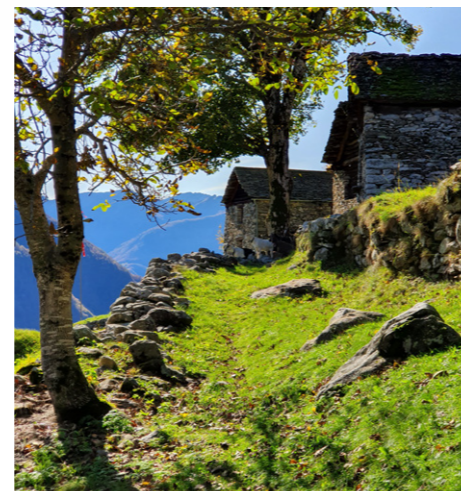
Ein fertiggestellter Wegabschnitt

## TROCKENMAUERN IN MOGNEO

Wer einmal vor Ort war, weiss es: Mogneo ist ein weitläufiges, offenes Gelände mit vielen Weideflächen, die durch kilometerlange Trockenmauern begrenzt werden. Das Gebiet wird nach wie vor von den Bergbauern instandgehalten und als Weide für ihre Tiere genutzt. Neben den bereits geplanten Instandhaltungsmassnahmen haben uns die Unwetter zusätzliche Arbeit beschert. Zwar konnten wir schon viele Weiden räumen und zahlreiche Trockenmauern erneuern, aber es bleibt noch viel zu tun!

Wie bereits im Vorjahr lautet unser Ziel für 2023: die Weideflächen nutzbar machen und die Trockenmauern instandsetzen bzw. wiederaufbauen.

Des Weiteren müssen wir darüber nachdenken, wie wir die Region mit Wasser versorgen können. Denn wegen der grossen Trockenheit in diesem Sommer herrscht hier Wassermangel und die Tiere brauchen dringend Wasser.



Mogneo

## LAWINENSCHUTZ

Angesichts des bevorstehenden Winters haben wir die Arbeiten an den Lawinenschutzvorrichtungen oberhalb des Wegs von Menzonio fortgesetzt. Wir haben bereits die Stützen zum Aufhalten der Schneemassen aufgestellt und nächstes Jahr ziehen wir dann die Querstreben ein und fällen morsche bzw. umsturzgefährdete Bäume.

Die Lawinenschutzvorrichtungen geben den Dorfbewohnern bereits einen Schutz, sind aber noch nicht fertig gestellt. Sobald das Wetter 2023 wieder besser wird, setzen wir dieses Projekt fort! Das Gelände ist sehr steil. Deshalb brauchen wir optimale Wetterbedingungen, um mit den Arbeiten fortfahren zu können.



Das Dorf von Menzonio

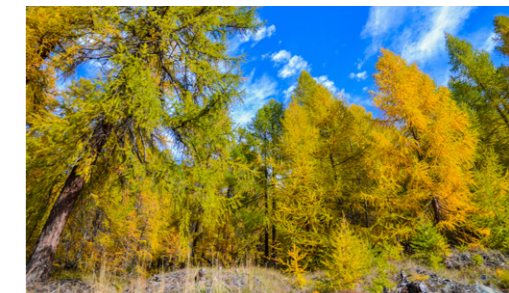


Die Lawinenschutzvorrichtungen



Alpe Fontana

Zudem möchten wir einen wundervollen Lärchenwald instandsetzen, der nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch als Schutzwald dient!



Lärchenwald